



FREDENBECK. Für die Arbeit eines Abgeordneten sind die praktische Erfahrung und das Gespräch vor Ort für die politische Arbeit unerlässlich, ist Kai Seefried überzeugt. Vielfach nutzt er die Gelegenheit, um vor Ort in Unternehmen und Einrichtungen hinter die Kulissen zu schauen. Morgens um 6 Uhr ging es bereits in Fredenbeck los. Da standen Wilhelm Mießner und sein Sohn Ulrich schon im Stall und begannen die 120 Kühe zu melken. Unterstützung bekamen sie von dem CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried. Kai Seefried konnte die Arbeit hautnah erleben, melken, Stall ausmisten und das Füttern der Kälber standen auf dem Programm. Am 29. Oktober wird er auch im Betrieb Heizung und Sanitär Beinl in Stade mitarbeiten. Im Gegenzug wird Frank Beinl ihn am nächsten Tag in Hannover und im Wahlkreis begleiten. Von links nach rechts: Johann Knabbe (Kreislandwirt), Ulrich, Antje und Wilhelm Mießner und Kai Seefried.